SPD pocht auf Energiekonzept

Algermissen (r/rek). Die SPD in Algermissen möchte sich gezielt für ein nachhaltiges Energiekonzept in der Gemeinde Algermissen stark machen.

„Wir möchten eine ausführliche Beratung dieses Themenkomplexes im Gemeinderat", betont Fraktionschef Werner Preissner. Ein entsprechender Antrag sei von der Fraktion an den Gemeinderat geleitet worden.

Die SPD setzt dabei auf die Förderung und den Ausbau erneuerbarer Energien im Gemeindegebiet. In dem eingereichten Antrag wird die Verwaltung aufgefordert, dem Gemeinderat einen Bericht über den Stand der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf Energiesparlampen sowie einen Statusbericht über den energetischen Zustand der gemeindeeigenen Gebäude zur Verfügung zu stellen.

Die derzeitigen Verhandlungen zum Ausbau der Netzübernahme durch die Anstalt öffentlichen Rechts (AÖR) sollen ebenfalls in die Beratungen des Gemeinderates im Frühjahr 2012 einfließen. Die SPD sieht hier die Möglichkeit, die Gemeinde durch ihre Beteiligung an dem Gemeinschaftsprojekt an der Wertschöpfung zu beteiligen.

In ihrer Begründung verweist die SPD Fraktion auf den beschlossenen Ausstieg aus der Kernenergie in Deutschland. Diese Entscheidung fordere nun auch jede Gemeinde auf, mit Energie sparsam zu haushalten und Alternativen in der Energieversorgung unseres Landes zu überdenken.

„Der weitere Ausbau der erneuerbaren Energie ist daher Vorrang einzuräumen", sagt Preissner. Dezentrale Stromversorgung führe nach seiner Auffassung dazu, dass der Bedarf an weiteren Stromtrassen in gewissem Umfang reduziert werden könne.